

PRESSE- INFORMATION

SAISONALE SLIT SIGNIFIKANTER SCHUTZ SCHON IN DER ERSTEN SAISON AUCH BEI SPITZENPOLLENBELASTUNGEN

Die saisonale Behandlung mit der 5-Gräser-Mischung Staloral^{300®} ist bereits in der ersten Pollensaison signifikant wirksam. Auch in Zeiten von Spitzenpollenbelastungen sind die SLIT-Patienten von Anfang an geschützt – der Unterschied zu Placebo beim Symptom-Medikationsscore liegt hier sogar bei fast 60%. Die saisonale Behandlung mit Staloral^{300®} kann deshalb sogar den Patienten angeboten werden, die noch unmittelbar vor oder zum Saisonbeginn in den Praxen erscheinen [3].

Präparatespezifische Evidenz für Staloral^{300®}

Evidenz für den Einsatz der SLIT ergibt sich aus zahlreichen randomisierten doppelblinden placebokontrollierten Studien, in denen sich die sublinguale Allergenapplikation generell als wirksam und sicher erwiesen hat [1]. Für die hochdosierte 5-Gräser-Mischung Staloral^{300®} Gräser sind Wirksamkeit, Sicherheit und ein möglicher Langzeiteffekt präparatespezifisch in der ECRIT-Studie (Efficacy of Coseasonal Rush Immuno Therapy) dokumentiert. In der randomisierten doppelblinden placebokontrollierten Studie waren 213 erwachsene Gräserpollen-Rhinitiker drei Jahre aktiv behandelt und ein Jahr nachbeobachtet worden [2].

Saisonale Therapie erreicht auch noch „Spätentschlossene“

Das in der ECRIT-Studie eingesetzte saisonale Staloral^{300®}-Dosierschema ist besonders patientenfreundlich. Noch unmittelbar vor oder bei Beginn der Saison wird in einer ärztlich überwachten Ultra-Rush-Aufdosierung innerhalb von 100 Minuten die Erhaltungsdosis von 300IR erreicht und diese dann über die gesamte Pollenflugsaison einmal täglich appliziert. Mit diesem Behandlungskonzept kann also auch noch solchen Patienten geholfen werden, die erst saisonnah wieder an ihre Allergiesymptome denken. Mit Beendigung des Pollenflugs wird die Behandlung abgeschlossen und im nächsten Jahr wieder aufgenommen.

Signifikante Wirksamkeit von Anfang an

Um vorzeitige Therapieabbrüche im ersten Jahr zu vermeiden, sollte auch eine kurzfristig zur Saison begonnene SLIT sofort wirksam sein – selbst in Zeiten von Pollen-Spitzenkonzentrationen. Dies konnte für Staloral^{300®} Gräser in der ECRIT-Studie belegt werden [3]. In der Auswertung der Daten von 172 Patienten ergab sich bereits in der ersten Therapiesaison insgesamt eine signifikante Überlegenheit von Verum gegenüber Placebo: Die Differenz beim kombinierten Symptom-Medikationsscore (jeweils gegenüber dem Basisjahr ohne Behandlung) betrug zwischen den beiden Behandlungsgruppen 37% ($p = 0,033$). Beim Symptomscore errechnete sich eine Differenz von 33,9% ($p = 0,0352$) und beim Medikationsscore von 18% (nicht signifikant).

Diese Unterschiede zwischen den Behandlungsgruppen waren bei Spitzenpollenbelastungen mit mehr als 2.500 Pollenkörnern/m³ in der Saison noch ausgeprägter (ausgewertete Patienten n = 139): Der kombinierte Symptom-Medikationsscore reduzierte sich unter Staloral^{300®} im Vergleich zu Placebo um 59,6% (p = 0,0194), der Symptomsscore um 53,9% (p = 0,004) und der Medikationsscore um 59,3% (p = 0,0577).

Die Aufdosierung und die Erhaltungstherapie wurden gut vertragen. Häufigste Nebenwirkungen waren lokaler Juckreiz und Brennen in der Mundhöhle. Schwere systemische oder anaphylaktische Reaktionen wurden nicht beobachtet.

Gute Voraussetzungen für Compliance und Therapieadhärenz

Damit ist eine rasch einsetzende Wirksamkeit der saisonalen Behandlung mit Staloral^{300®} belegt.

Vermutlich tragen die täglich applizierten, hohen Allergenkonzentrationen zu der schnellen immunologischen Umstimmung bei. Denn die durch Ultra-Rush-Titration und Hochdosis-Erhaltungstherapie in einem kurzen Zeitraum erreichten hohen kumulativen Allergendosen entsprechen häufig den Allergenmengen, die in SIT-Standardschemata erst über eine längere Behandlungsperiode erreicht werden.

Dieses Behandlungskonzept eignet sich damit auch für Patienten, die erst kurz vor oder zu Beginn der Pollensaison in den Praxen erscheinen und die bei einer herkömmlichen Standard-SIT auf das nächste Jahr vertröstet werden müssten. Durch den rasch einsetzenden guten Schutz auch bei hohen Pollenkonzentrationen wird außerdem das Risiko minimiert, dass die Patienten aufgrund einer zu geringen Wirksamkeit die Behandlung vorzeitig abbrechen. Das saisonale Behandlungskonzept mit Staloral^{300®} kann also dazu beitragen, dass sich Compliance und Therapieadhärenz der Patienten weiter verbessern.

Quellen

[1] Wilson DR, Lima MT, Durham SR. Sublingual immunotherapy for allergic rhinitis: systematic review and meta-analysis. *Allergy* 2005;60:4-12

[2] Ott H, Sieber J, Brehler R, Flöster-Holst R, Kapp A, Klimek L, Pfaar O, Merk HF. Efficacy of grass pollen sublingual immunotherapy for three consecutive seasons and after cessation of treatment: the ECRIT study. *Allergy* 2009;64:179-186

[3] Sieber J, Merk HF, Ott H. Seasonal sublingual immunotherapy is efficacious in allergic rhinitis from the first treatment season on also under high grass pollen exposure: The ECRIT study. Poster #597, präsentiert anlässlich des XXVII Congress of the European Academy of Allergology and Clinical Immunology (EAACI), 7.-11. Juni 2008, Barcelona/Spanien

Herausgeber:

STALLERGENES GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Straße 50
47475 Kamp-Lintfort

Kontakt:

signum[pr GmbH
Im Mediapark 6c
50670 Köln

Tim Stenzel (Tel.: 0221-569104-18)

E-Mail: t.stenzel@signumpr.de